

Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald vom 20. bis 23. August 2020 //
Pressemitteilung vom 23. August 2020

Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald 2020

4. Etappe: Grafenhausen-Rothaus > Grafenhausen-Rothaus

66.1 Kilometer | 1.390 Höhenmeter

Pressebilder, Videos und Ergebnisse unter <https://rothaus-bike-giro.de/live-2020>

Freie Verwendung der Pressefotos mit Hinweis auf das Copyright:

Sebastian Schnitzer

**3-facher Lexware-Triumph auf der letzten Etappe und Gesamtsieg für Brandl
Morath mit zweitem Tagesrang hinter Lützelschwab zum Gesamtsieg**

Eine Demonstration an Teamstärke bescherte dem Lexware Mountainbike Team einen dreifachen Etappenerfolg auf dem Schlussabschnitt des vierten Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald 2020. Georg Egger sicherte sich den Tagessieg vor seinen beiden Teamkollegen Maximilian Brandl und Luca Schwarzbauer. Zudem ließ sich Brandl die Gesamtführung nicht mehr aus der Hand nehmen. Bei den Damen holte sich die Schweizerin Irina Lützelschwab ihren zweiten Etappensieg vor Adelheid Morath, die damit souverän die Gesamtwertung bei den Elite Damen für sich entschieden hat.

Es waren perfekte Bedingungen auf der letzten Etappe rund um die Rothaus-Brauerei in Grafenhausen. Ein angenehmer und trockener Sonne-Wolken-Mix mit idealen Temperaturen um die 20 Grad machte die finalen 66.1 Kilometer und knapp 1400 Höhenmeter zu einem Genuss für die verbliebenen 403 Bikerinnen und Biker.

Analog der Vortage machte setzte sich frühzeitig eine achtköpfige Spitzengruppe mit allen Favoriten auf den Tages- und Gesamtsieg vom Rest des Feldes der Elite Herren ab. Der Vorsprung wurde kontinuierlich auf knapp eine Minute bis zur zweiten Verpflegungszone bei Rennkilometer 46 ausgebaut und die Entscheidung sollte wieder einmal auf dem letzten Drittel der Etappe fallen. Auf den letzten 20 welligen und giftigen Kilometern zurück nach Grafenhausen machte das Lexware Mountainbike Team schließlich ernst und spielte seine zahlen- und kräftemäßige Dominanz erfolgreich aus. Die Spitzengruppe wurde durch die Tempoforcierung Stück für Stück dezimiert und am Ende stand ein Solosieg für Georg Egger in 2:19:28 Stunden zu Buche. Mit fünf Sekunden Rückstand sicherte sich Maximilian Brandl den zweiten Etappenrang, weitere zwölf Sekunden dahinter folgte Luca Schwarzbauer und machte dadurch den dreifachen Triumph des Freiburger Mountainbike Teams perfekt. In der Gesamtwertung siegte Brandl in der Gesamtzeit von 8:33:07 Stunden mit 1:26 Minuten auf Marc Stutzmann (Texpa Simplon), der heute auf dem vierten Platz in Grafenhausen ankam. Den dritten Gesamtrang mit einem Rückstand von 3:18 Minuten verteidigte Vinz Dorn (Team Centurion VAUDE) als Tagesfünfter.

Bei den Damen wurde Adelheid Morath (KS Trek Ginger Juice Team) ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht und dominierte die Etappe gemeinsam mit der Schweizerin Irina Lützelschwab (VC Kaisten), die nach ihrem Etappensieg auf der ersten Etappe ihren zweiten Etappensieg am Schlußtag eintüte. Am Ende siegte Lützelschwab in 2:48:47 Stunden hauchdünn im Zielsprint vor der zeitgleichen Morath. Den dritten Rang belegte Leonie Daubermann (Deutsche

Nationalmannschaft), die mit 43 Sekunden Rückstand auf die Tagessiegerin, weitere knapp zwei Minuten vor der Italienerin Chiara Burato, auf den dritten Platz fuhr. Die Gesamtwertung entschied Morath in 10:16:33 Stunden souverän vor sich und hatte am Ende 3:28 Minuten Vorsprung auf Daubermann. Den dritten Gesamtrang rettete Burato mit 10:47 Minuten Rückstand knapp vor Lützel Schwab.

Somit gehen vier erfolgreiche und spannende Renntage im Hochschwarzwald zu Ende, die im August 2021 eine Wiederauflage mit den Etappenorten Grafenhausen-Rothaus und Todtnau erleben wird.